

VS Landesverband Bayern

Der Landesverband Bayern des VS in ver.di (www.vs-bayern.de) hat ungefähr 340 Schriftsteller als Mitglieder. 2018 wurde ein neuer Landesvorstand gewählt. Erster Vorsitzender: Arwed Vogel (Wartenberg), Stellvertreterin Dr. Marita A. Panzer (Regensburg), Beisitzerinnen/Beisitzer Ofelia Huamanchumo de la Cuba (München), Thomas Kastura (Bamberg) und Wolf Dieter Krämer (inzwischen leider verstorben). Im Sommer 2018 wurden Susanne Tidow (Freising) als Beisitzerin und Leander Sukow (Ochsenfurt) als Beisitzer kooptiert.



Landesvorstand VS Bayern

So wie die Vorstandsmitglieder aus verschiedenen Regionen in Bayern stammen, ist Regionalität bei uns ein wichtiges Element. Denn die sechs Regionalgruppen bestimmen das literarische Leben des VS Bayern. Sie organisieren Lesungen und Gedenkveranstaltungen, publizieren Anthologien und bilden die Grundlagen der Netzwerke. Besonders aktiv ist seit langer Zeit die Regionalgruppe Ostbayern, die zahlreiche Veranstaltungen in Städten wie Regensburg und Landshut und in der Region durchführt (www.vs-ostbayern.de).

Eine weitere wichtige Aktivität sind regionale Mitgliederversammlungen, die sogenannten »Regionaltage«, bei denen Möglichkeiten diskutiert werden, den VS in das kulturelle Leben einer Region einzubringen und die Schriftsteller dort zu fördern. Regionaltage finden ihren Abschluss mit einer öffentlichen Lesung, die im VS-Kanal im »Literaturradio Bayern« auf der Bürgerradioplattform der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (www.machdeinradio.de/kanal/literatur-radio-bayern-vs) weltweit nachzuhören ist.

Zur Kommunikation verschickt der VS Bayern viermal im Jahr einen Newsletter: Mit Terminen, Neupublikationen der Mitglieder und berufsspezifischen Hinweisen. Auf der Homepage des VS Bayern (www.vs-bayern.de) sind neben Ankündigungen und Aktualitäten Tipps für Berufsanfänger aus der Sicht des VS zu lesen.

Überregional positioniert sich der VS Bayern mit drei Säulen der Autorenförderung in der Öffentlichkeit: Der »Carl-Amery-Preis«, der alle zwei Jahre mit dem Luchterhand Literaturverlag und ver.di Bayern vergeben wird. Mit ihm werden Autorinnen und Autoren ausgezeichnet, in deren Werk eine zeitkritische Literatur neue ästhetische Wege sucht. Beim »Irseer Pegasus« (www.irseer-pegasus.de) diskutieren Autorinnen/Autoren, die bereits veröffentlicht haben, literarische Fragestellungen und verleihen einen Preis zusätzlich zu dem Preis der Jury. Ganz der Nachwuchsförderung hat sich die »Literarische Sommerakademie Schrobenhausen« verschrieben (www.schrobenhausen.de/sommerakademie), die 2018 zum zehnten Mal stattfand. Namhafte Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz unterrichten Anfänger und Fortgeschrittene, fördern deren künstlerische Entwicklung. Zusätzlich organisiert der VS gemeinsam mit der Münchner Volkshochschule den »Jahreslehrgang Literarisches Schreiben«.



© Caroline Miklosi

Eine weitere Veranstaltungsreihe in München ist das VS-Forum, bei dem mit Expertinnen und Experten aktuelle Probleme des schriftstellerischen Berufslebens nach Bedarf diskutiert werden. Neben der Arbeit in den ver.di-Gremien ist der Landesverband mit verschiedenen kulturellen Aktionen und Arbeitskreisen vernetzt.

Im kulturpolitischen Arbeitskreis, tauschen sich verschiedene Kunstfachgruppen aus, befragen Stadt- und Landespolitikerinnen/-politiker zu ihren Vorstellungen, kommunizieren die Anliegen der Künstler.

In der Stiftung Literatur, gegründet von Dieter Lattman, hat der VS einen Sitz im Stiftungsrat, und wird im Stiftungsvorstand zur Zeit durch den Landesvorsitzenden Arwed Vogel vertreten.